

Klares Votum für eine Lehre am Bau

Umfrage Landesinnung Bau

Die Landesinnung Bau Burgenland hat unter den Lehrbetrieben eine Umfrage zur Zukunft der Baulehre gestartet. Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Ausbildungsbereitschaft aus? Ist der Lehrberuf noch zeitgemäß? Die befragten Lehrbetriebe gaben ein klares Votum für die Zukunft der Lehre am Bau. Der Wermutstropfen: Trotz der glänzenden Berufsaussichten wird es für die Ausbildungsbetriebe immer schwieriger, Lehrlinge zu finden.

29.01.2021, 10:27



© WKB

Eine Lehre am Bau gehört zu den gefragtesten im Burgenland. So rangiert der Lehrberuf des Maurers seit Jahren unter den Top 10 der beliebtesten Lehrberufe. Derzeit werden im Burgenland 110 Baulehrlinge ausgebildet. Erst im letzten Jahr wurden die Berufsbilder evaluiert und angepasst, so heißt der Maurer nun Hochbauer, darüber hinaus gibt es den Beruf des Betonbauers, früher Schalungsbauer, und Tiefbauers sowie des Bautechnischen Zeichners oder der Bautechnischen Assistenz. Selbstverständlich stehen auch den Mädchen diese Berufe offen.

Digitalisierung am Bau: Tablet ab dem 2. Lehrjahr

„Neu sind aber nicht nur die Bezeichnungen, auch die Inhalte wurden modernisiert“, erklärt Landesinnungsmeister KommR Ing. Bernhard Breser. „So gibt es ab dem 2. Lehrjahr ein Tablet, um Baulehrlinge besser auf den modernen, digitalen Arbeitsalltag vorzubereiten. Es besteht auch die Möglichkeit der Absolvierung einer 4-jährigen Kaderlehre, die verschiedene Schwerpunkte kombiniert.“

Baulehrlinge gesucht

Eine Umfrage unter den Lehrbetrieben hat gezeigt, dass die Corona-Krise der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen kaum Abbruch getan hat.

So heißt es von einem befragten Bauunternehmer: „Die Bereitschaft von Baubetrieben, Lehrlinge aufzunehmen, ist in unserem Betrieb in den letzten Jahren aufgrund des Facharbeitermangels gestiegen. Begünstigt wurde es auch mit lukrativen Förderungen, der besseren Entlohnung und den Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Baubranche hat, wie man jetzt in der Corona-Zeit sieht, sehr gute Zukunftschancen.“

So wie es für die Lehrlinge schwer ist, den richtigen Beruf zu finden, so ist es auch für die Lehrbetriebe schwierig Lehrlinge zu finden.

„Eine Lehre am Bau macht nicht nur Spaß, sondern verspricht auch einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und beste Aufstiegschancen für Leute mit Kraft, Genauigkeit und Hausverstand“, ergänzt Landesinnungsmeister KommR Ing. Bernhard Breser.

Aus- und weiterbildungswillige junge Leute sind dringend gesucht und haben glänzende Karriereaussichten bis hin zum Baupolier oder Baumeister!

Weitere Infos zur Lehre:

baudeinezukunft.at

lehrbetriebsuebersicht.wko.at



Landesinnungsmeister KommR Ing. Bernhard Breser

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Taxi-Helden des Alltags

65 burgenländische Taxiunternehmen machen Patiententransporte im Auftrag der Sozialversicherungsträger. Auch in der Corona-Zeit werden diese Transporte zuverlässig durchgeführt und helfen das Gesundheitssystem aufrecht zu erhalten. [➤ mehr](#)



Neue AusbildungsApp für Baustoffhandel

Weiterbildungsangebot App für Branchenmitglieder des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels [➤ mehr](#)

